

Thomasburg, den 23.11.2020

Niederschrift

über die 18. Sitzung des Rates der Gemeinde Thomasburg am Freitag, dem 20. November 2020 um 20.00 Uhr im Sportheim in Thomasburg

Beginn : 20.00 Uhr

Ende : 21.20 Uhr

Anwesend :	Bürgermeister	Dieter Schröder
	Ratsmitglied	Peter Haase
	Ratsmitglied	Jonas Kalauch
	Ratsmitglied	Sina Koch
	Ratsmitglied	Hannes Lecht
	Ratsmitglied	Axel Muth
	Ratsmitglied	Guido Rathsack
	Ratsmitglied	Kay Scheil
	Ratsmitglied	Henning Schmidt
	Ratsmitglied	Dieter Schulz
	Ratsmitglied	Corinna Sturm
	Kämmerin der Samtgemeinde	Frau Müller
	Protokollführerin	Ulrike Keller

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Schröder begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Herr Schröder stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die

Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird einstimmig um folgenden Punkt erweitert:

TOP 8 - Beschlussfassung über die Kindertagesstättenvereinbarung mit dem Landkreis Lüneburg

Der TOP Anfragen verschiebt sich entsprechend.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift vom 05. Oktober 2020

Die Niederschrift vom 05. Oktober wird mit zehn Ja-Stimmen bei einer Enthaltung genehmigt.

TOP 4 Bericht des Bürgermeisters

Die Verträge über den Windpark Thomasburg mit der EWS Schönau wurden abgeschlossen. Am letzten Freitag hat die EWS ihren Antrag auf Genehmigung an den Landkreis Lüneburg abgesandt

Der B-Plan für das Altdorf Radenbeck wurde geändert. Dadurch sind fünf bis sechs neue Bauplätze entstanden.

Die Verwaltungskostensatzung wurde geändert und die Gebühren angehoben.

Die Geschäftsordnung wurde geändert. Ab Anfang nächsten Jahres sollen die Einladungen zu den Sitzungen und die Verteilung der Protokolle digital über Allris der SG Ostheide laufen.

Es wurden etliche Stellungnahmen zu Bauleitplänen umliegender Gemeinden abgegeben.

Das Haltestellenkonzept zur behindertengerechten Umgestaltung der Bushaltestellen wurde fortgeführt. Nachdem die Planungskosten für die Dorfstraße in Radenbeck auf ca. 42.000,- € geschätzt wurden, werden sie nach der Ausschreibung ca. 21.000,- € (ohne Kosten für Buswartehaus und Architektenhonorar) betragen.

Der Spielplatz in Bavendorf wurde um eine Seilbahn ergänzt.

Im Kindergarten wurde der Fußboden grundgereinigt und neu versiegelt. Außerdem wurde im oberen Gruppenraum eine Schallschutzdecke eingezogen.

Das Buswartehäuschen in Radenbeck "Am Siek" wurde erneuert und als letzte Haltestelle in der Gemeinde mit Beleuchtung ausgestattet.

Der Mühlenteich wurde im Zuge der Renaturierung der Neetze entschlammt.

Aufgrund der Corona-Pandemie mussten alle öffentlichen Veranstaltungen in der Gemeinde abgesagt werden.

TOP 5 Abschluss einer Nutzungsvereinbarung mit der Windpark Altenmedingen GmbH & Co. KG

Herr Schmidt verlässt den Raum und nimmt an der Beratung und der Abstimmung nicht teil.

Die überarbeitete Nutzungsvereinbarung liegt allen Ratsmitgliedern vor.

Herr Muth hält den nun ausgehandelten Kompromiss für zufriedenstellend.

Frau Koch bemerkt, dass das Geld für die Nutzung des Grundstückes auf jeden Fall Bavendorf zu Gute kommen soll.

Herr Scheil fragt, ob alle im Vorfeld verhandelten Punkte im Vertrag enthalten sind. Er möchte außerdem wissen, ob eine Bestandsaufnahme gemacht wird, um zu kontrollieren, ob die Fläche nach der Nutzung wiederhergestellt wurde.

Herr Schröder erklärt, es sollen ausreichend Fotos gemacht werden, bevor irgendwelche Arbeiten in Bavendorf beginnen.

Die Ratsmitglieder beschließen einstimmig den Abschluss der Nutzungsvereinbarung mit der Windpark Altenmedingen GmbH & Co. KG.

Herr Schmidt kommt wieder in den Raum und nimmt an der weiteren Sitzung teil.

TOP 6 Fortsetzung der Bauleitplanung "Vor der Furth" - 3. Bauabschnitt

Der letzte Bauabschnitt soll im nächsten Jahr geplant werden. Herr Schröder verhandelt zur Zeit mit den Eigentümern der Grundstücke. Er erwartet keine grundsätzlichen Unstimmigkeiten, es muss sich noch über den Preis geeinigt werden.

TOP 7 Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2021

Der Vorentwurf des Haushalts 2021 liegt allen Ratsmitgliedern vor und wurde in der gemeinsamen Fraktionssitzung ausführlich besprochen. Frau Müller erläutert die wenigen Änderungen, die sie noch in den Haushalt eingearbeitet hat.

Im Kostenträger 5410102 - Straßen - wird der Ansatz der Buchungsstelle 4212001 - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens - von 60.000,- € auf 80.000,- € erhöht.

Auch der Stellenplan für den Kindergarten wurde durchgesprochen.

Herr Muth dankt allen für die gute Zusammenarbeit. Insbesondere dankt er den leider nicht anwesenden Gemeindearbeitern und den Erzieherinnen für ihre Arbeit in dieser aufgrund von Corona schwierigen Zeit.

Der Haushalt für das Jahr 2021 wird wie folgt festgesetzt:

Ergebnishaushalt:	ordentliche Erträge:	1.244.600,00 €
	ordentliche Aufwendungen:	1.368.500,00 €
	außerordentliche Erträge:	436.100,00 €
	außerordentliche Aufwendungen:	0,00 €

Finanzhaushalt:	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit:	1.203.400,00 €
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit:	1.305.600,00 €
	Einzahlungen für Investitionen:	736.600,00 €
	Auszahlungen für Investitionen:	329.500,00 €
	Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit:	0,00 €
	Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit:	0,00 €

Die Haushaltssatzung wird mit den noch einzuarbeitenden Änderungen einstimmig beschlossen.

Der Stellenplan wird einstimmig beschlossen.

TOP 8 Beschlussfassung über die Kindertagesstättenvereinbarung mit dem Landkreis Lüneburg

Herr Schröder hat die Antwort des Landkreises bzgl. der bisher offenen Fragen an die Ratsmitglieder verteilt. Nachdem alle Fragen geklärt sind, beschließen die Ratsmitglieder einstimmig, die Kindertagesstättenvereinbarung mit dem Landkreis Lüneburg abzuschließen.

TOP 9 Anfragen

Anfragen nach der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

Herr Schröder dankt allen Ratsmitgliedern für die Arbeit im Gemeinderat in diesem Jahr.

Der Haushalt war wieder ausgeglichen, trotz aller Widrigkeiten durch Corona. Die Gemeinde Thomasburg bleibt weiterhin schuldenfrei.

Alle Termine für Konzerte, der Laternenumzug, die Dorf- und Kulturtage, der Junkernhoflauf und alle anderen von der Gemeinde und den Vereinen geplanten Veranstaltungen mussten wegen der Corona-Pandemie ausfallen. So konnte auch das Grünkohlessen mit den Gemeindemitarbeitern nicht wie gewohnt stattfinden. Vielleicht sei es möglich, im Frühjahr eine kleine Feier zu organisieren, falls sich die Lage bis dahin entspannt habe.

Zum Schluss dankt Herr Schröder Frau Müller für ihr Kommen und ihre Arbeit und Erläuterungen zum Haushalt 2021.

(Dieter Schröder)
Bürgermeister

(Ulrike Keller)
Protokollführerin

